

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 2. August 2024/Nr. 31
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Neuer Ehinger Gemeinderat nimmt seine Arbeit auf

Der neue Gemeinderat der Stadt Ehingen hat mit der konstituierenden Sitzung am Donnerstag, 25. Juli, seine Arbeit aufgenommen. Der Vorsitzende des Gemeinderats, Oberbürgermeister Alexander Baumann verpflichtete die Stadträtinnen und Stadträte. Auch die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der 17 Ehinger Teilorte wurden vom Gemeinderat gewählt und von Oberbürgermeister Alexander Baumann vereidigt.



Der neue Gemeinderat der Stadt Ehingen mit Oberbürgermeister Alexander Baumann (zweite Reihe ganz rechts).

Verpflichtung Gemeinderat

Oberbürgermeister Alexander Baumann beglückwünschte die Stadträtinnen und Stadträte zur Wahl in den Gemeinderat der Großen Kreisstadt Ehingen und dankte für die Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Ehrenamt zu übernehmen.

„Die Gemeinde ist Grundlage und Glied des demokratischen Staates so heißt es in § 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Gemeinden sind nicht irgendein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, sondern Teil des Staates. Für die erfolgreiche und zukunftsgerichtete Gestaltung der gemeindlichen Aufgaben bedarf es vor allem bürgerschaftlichen Engagements und der Mitverantwortung aller. Und Sie, meine sehr verehrten Damen und Herren, nehmen diese Aufgabe wahr.

Sie haben einen Auftrag aus dem sich keine Sonderrechte ergeben, Sie dienen dem Gemeinwohl und haben Pflichten als politische Vertretung der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen“, führte Oberbürgermeister Alexander Baumann aus und ergänzte, dass der Gemeinderat als Hauptorgan und der Oberbürgermeister als weiteres Verwaltungsorgan grundsätzlich voneinander unabhängig, mit eigenen

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Samstag, 3. bis
Sonntag, 4. August
Dorfplatzfest des MV Dächingen

HINWEIS: Betriebsferien

Von Montag, 12. August 2024
bis Samstag, 24. August 2024
(Kalenderwoche 33/34).

In dieser Zeit erscheint
kein Mitteilungsblatt.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 3. August

Donau Apotheke am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53, 89584 Ehingen,
Telefon 07391 7 02 60
Rats-Apotheke Schwendi, Hauptstraße 26,
88477 Schwendi,
Telefon 07353 9 84 70

Sonntag, 4. August

Rats-Apotheke Ehingen Hauptstraße 35,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 87 77

gesetzlichen Zuständigkeiten agieren, aber beide in der Verantwortung der Bürgerschaft stehen. „Die Volkswahl des Oberbürgermeisters zeigt einerseits seine Unabhängigkeit vom Gemeinderat sowie seine Eigenschaft als Vorsitzender des Hauptorgans und andererseits die enge Verzahnung der beiden Gemeindeorgane als Markenzeichen der Kommunalverfassung Baden-Württembergs. Der Gemeinderat selbst ist ein Verwaltungsorgan, weil die Tätigkeit der Gemeinde nicht der Legislative sondern der Exekutive zuzurechnen ist. Zudem ist der Gemeinderat ein Kollegialorgan. Er handelt nicht durch einzelne seiner Mitglieder, sondern als Gesamtheit. Denn die kommunalpolitische Meinungs- und Willensbildung kann nur gemeinsam erfolgen“, umschrieb er das Tätigkeitsfeld des Gremiums.

Auch an die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher richtete er seine Worte: „Unsere Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sind neben dem Ortschaftsrat die zentralen bürgerschaftlichen Funktionsträger der Ortschaft. Sie sind zum einen Interessenvertreter und Vertrauensleute der Ortschaft, zum anderen sind sie mit vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben betraut. In dieser Doppelfunktion sind sie sowohl dem öffentlichen Wohl der Ortschaft als auch dem der Gesamtstadt verpflichtet. Sie sind gemeinsam mit dem Ortschaftsrat dazu berufen, den örtlichen Interessen im Rahmen der Gesamtinteressen der Stadt Ehingen Geltung zu verschaffen.“

Abschließend richtete der Oberbürgermeister an alle ehrenamtlich gewählten Personen das Wort: „Meine sehr geehrten Damen und Herren, wechselseitiger Respekt, ein offener Dialog, Vertrauen und Verlässlichkeit sind Voraussetzungen für ein erfolgreiches gemeinsames Wirken, im Dienste unserer Stadt und zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger. Lassen Sie uns die bevorstehenden Aufgaben mit gemeinsamer Tatkraft, mit Mut und Zuversicht angehen.“

13 neue Räte

Insgesamt zwölf Mitglieder des bisherigen Gemeinderats sind in der Sitzung im Juni feierlich verabschiedet worden. 13 neue Räte sind nun im insgesamt 37 Mitglieder zählenden Rat vertreten: Für die CDU: Manuel Hagel, Michael Mouratidis, Jutta Uhl, Susanne Heckenberger, Peter Banderitsch, Alfons Köhler, Roland Mantz, Marc Gröber, Alfred Kloker, Stephanie Ullmann (neu), Vitalis Inyame Njabeleke (neu), Peter Groß, Günther Knab, Josef Huber, Marc Steudle (neu), Thomas Sontheimer, Peter Bausenhart, Sabine Hecht (neu), Armin Egle (neu), Thomas Schreiner (neu). Für die Freien: Moritz Kienzle, Bernhard Knupfer (neu), Klaus Nagl, Eberhard Gölz, David Baur (neu). Für die Grünen: Katrin Brosch, Julia Fischer, Tim Gunkel (neu), Hubert Dangelmaier, Jens Scherb. Für Junges Ehingen: Nina Kling (neu), Manolo Schöllkopf (neu), Svetlana Roth (neu). Für die SPD: Georg Mangold, Uta Bernickel (neu), Joachim Schmucker. Für die FDP: Wolfgang Baumbast.

Stellvertreter des OB und Ausschüsse

Mehrheitlich wurde Manuel Hagel (CDU) auf Vorschlag hin zum ehrenamtlichen Stellvertreter von Oberbürgermeister Alexander Baumann gewählt. Zügig und einvernehmlich wurden auch die Ausschüsse besetzt:

Verwaltungsausschuss

Dem Verwaltungsausschuss gehören an von der CDU: Peter Banderitsch, Peter Groß, Günther Knab, Alfons Köhler, Michael Mouratidis, Susanne Heckenberger; Freie: Eberhard Gölz, Klaus Nagl, Grüne: Katrin Brosch; SPD: Uta Bernickel; Junges Ehingen: Nina Kling.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Im Technischen Ausschuss sind vertreten von der CDU: Armin Egle, Marc Gröber, Josef Huber, Alfred Kloker, Roland Mantz, Thomas Sontheimer; Freie: Bernhard Knupfer, Moritz Kienzle; Grüne: Hubert Dangelmaier; SPD: Georg Mangold; Junges Ehingen: Manolo Schöllkopf.

Kultur- und Sozialausschuss

Im Kultur- und Sozialausschuss sitzen von der CDU: Peter Bausenhart, Sabine Hecht, Vitalis Inyame Njabeleke, Thomas Schreiner, Jutta Uhl, Stephanie Ullmann; Freie: David Baur, Klaus Nagl; Grüne: Julia Fischer; SPD: Joachim Schmucker, Junges Ehingen: Svetlana Roth.

Umlegungsausschuss

Im Umlegungsausschuss sind folgende Räte vertreten, von der CDU: Armin Egle, Marc Gröber, Josef Huber, Alfred Kloker, Roland Mantz, Thomas Sontheimer; Freie: David Baur, Moritz Kienzle; Grüne: Hubert Dangelmaier; SPD: Georg Mangold; Junges Ehingen: Manolo Schöllkopf.

Gemeinsamer Ausschuss

Vertreter der Stadt Ehingen für den Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft sind von der CDU: Peter Banderitsch, Peter Groß, Günther Knab, Alfons Köhler, Michael Mouratidis, Susanne Heckenberger; Freie: Bernhard Knupfer, Klaus Nagl; Grüne: Tim Gunkel; SPD: Uta Bernickel; Junges Ehingen: Manolo Schöllkopf.

Nachhaltige Stadt

Im Lenkungsausschuss des Projekts „Nachhaltige Stadt – Wirtschaftsstandort Ehingen“ vertreten sind von der CDU: Alfred Kloker, Peter Banderitsch, Alfons Köhler; Freie: Eberhard Gölz; Grüne: Hubert Dangelmaier.

Weitere Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung sind für die nächsten fünf Jahre von der CDU: Peter Groß, Marc Steudle, Michael Mouratidis; Freie: Klaus Nagl; Grüne: Katrin Brosch. In den Vorstand des Fördervereins Spitalkapelle zum Hl. Geist Ehingen wird Alfred Kloker (CDU) entsandt. Im Kunstbeirat vertritt den Gemeinderat Susanne Heckenberger (CDU). Ihr Stellvertreter ist Thomas Schreiner (CDU).

Des Weiteren wurden die Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Griesinger Wasserversorgungsgruppe“, für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Alb-Wasserversorgungsgruppe VI“, für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Bussen-Wasserversorgungsgruppe“ und für den „Zweckverband Klärwerk Steinhäule“ gewählt.

Ortsvorsteher vereidigt

Auf Vorschlag des Ortschaftsrats wurden die 17 Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher vom Gemeinderat gewählt. Oberbürgermeister Alexander Baumann vereidigte die anwesenden Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und händigte die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten auf Zeit aus:

Altbierlingen: Michael Mouratidis, Altsteußlingen: Josef Huber, Berg: Philipp Lämmle, Dächingen: Alfons Köhler, Erbsetten: Martin Willbold (neu), Frankenhofen: Jutta Uhl, Gamerschwang: Franz Steinle (neu), Granheim: Franz Denzel, Herbertshofen: Wolfgang Braig, Heufelden: Elisabeth Heimbach (neu), Kirchbierlingen: Armin Egle, Kirchen: Roland Hess, Mundingen: Rolf Scherb, Nasgenstadt: Heike Heinrich, Rißtissen: Dagmar Jöchle-Leutz (neu), Schaiblishausen: Wolfgang Beck und Volkersheim: Sabine Hecht. Ebenso wurden die Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Ortsvorsteher auf Vorschlag der jeweiligen Ortschaftsräte gewählt.



Auch die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der 17 Ehinger Teilorte wurden vereidigt.

Finanzen und Beiträge

Kämmerer Alexander Fischer informierte das Gremium über den Finanzbericht zum ersten Halbjahr 2024. Es wurden keine signifikanten Planabweichungen festgestellt. Der Verlauf des ersten Halbjahres ist zufriedenstellend. Mit rund 43 Prozent realisierten ordentlichen Erträgen im Ergebnishaushalt liegt die Stadt gut im Plan genauso wie mit den fast 45 Prozent ordentlichen Aufwendungen. Auch der Gesamtfinanzhaushalt und damit die Liquidität ist zum Halbjahr zufriedenstellend.

Kindergarten Betriebskostenabrechnung

Bei der Kinderbetreuung handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe. Die Stadt EHINGEN hat verlässliche Partner an ihrer Seite wie die katholischen Kindergartenträger. Im Rahmen vertraglicher Grundlagen werden finanzielle Förderungen der Einrichtungen durch die Stadt EHINGEN geregelt. Das Katholische Verwaltungszentrum hat mit der Betriebskostenabrechnung des Jahres 2023 aufgezeigt, dass die tatsächlichen Kosten für das Jahr 2023 die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2024 angenommenen Kosten übersteigen. Gründe für die Steigerung sind neu hinzugekommene Gruppen und damit auch zusätzlich höhere Personalkosten.

Ebenfalls ist damit zu rechnen, dass die Abschlagszahlungen für das Jahr 2024 deutlich zu niedrig angesetzt sind. Einstimmig beschlossen wurde, im laufenden Haushaltsjahr überplanmäßige Auszahlungen an die katholische Gesamtkirchengemeinde EHINGEN in Höhe von 790 000 Euro zu leisten.

Erweiterung Kindergarten Hehlestraße und Wohnen

Die Schreinerarbeiten für Einbaumöbel wurden gemäß Vergaberecht europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Die Arbeiten wurden einstimmig an die Schreiner Traber GmbH in Höhe von rund 184 000 Euro vergeben.

Vergabe einer Kanalsanierung

Im Bereich der Münsinger Straße/Städtischer Bauhof verläuft ein öffentlicher Kanal durch Privatgrund. Dieser Kanal soll auf einer Länge von rund 70 Metern als öffentlicher Kanal hergestellt werden. In diesem Zuge soll ebenfalls eine neue Wasserleitung gebaut werden. Ausgeführt werden die Arbeiten von Ende August bis Oktober. Die Bauarbeiten wurden einstimmig an die Firma Hanna, Stetten, in Höhe von rund 286 000 Euro vergeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungen der Jagdgenossenschaften EHINGEN, EHINGEN-ALB, EHINGEN-ERBSETTEN und EHINGEN-RIßTISSEN.

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421), sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202), zuletzt geändert durch §§ 13a und 58 geändert durch Artikel 23 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S1,4), hat die jeweilige Versammlung der Jagdgenossenschaft am 9. Januar 2024 beziehungsweise am 11. Januar 2024 eine Satzung beschlossen.

Die Satzungen wurden vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis gem. § 15 Abs. 4 Satz 1 JWMG am 17. Juli 2024 genehmigt. Die Satzungen können von den Jagdgenossen bei der städtischen Liegenschaftsabteilung, Lindenstraße 22 und 24, Zimmer 109, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

gez.

Alexander Baumann, Oberbürgermeister

Drei Tage Kino unter freiem Himmel



Marktplatz Kino lockt die Fans von 3. bis 5. August in die Stadtmitte.

Auch dieses Jahr wird es zu Beginn der Sommerferien wieder ein Marktplatz Kino geben. Bereits zum 21. Mal werden Fans des Open Air Events in die historische Stadtmitte gelockt.

Sommerlounge-Bereich ab 18 Uhr

Erstmals gibt es ab 18 Uhr einen gemütlichen Sommerlounge-Bereich auf dem Marktplatz. Radio 7 und die VR Bank Alb-Blau-Donau sorgen für die richtige Stimmung bis zum Filmbeginn. Die Filme beginnen jeweils um 21 Uhr bei freiem Eintritt. Für die leckere Verpflegung sorgt dieses Jahr das Team von Landgasthof Rose in Berg. Auch eine Popcornhütte mit dem beliebten Ehinger Popcorn wird es wieder geben.

Zwei Komödien und ein Actionfilm zeigt Max Kienzle vom Ehinger Central-Center Kino auf dem Marktplatz: Am Samstag, 3. August, „The Creator“, am Sonntag, 4. August, „Wo die Lüge hinfällt“ und am Montag, 5. August, „Chantal im Märchenland“.

Bei schlechtem Wetter weicht die Veranstaltung am selben Tag in die Räume des Central-Center Kino Ehingen (Weitzmannstraße 5) aus. Die Entscheidung wird jeweils am Nachmittag getroffen und auf der Website der Stadt Ehingen unter www.ehingen.de/marktplatzkino bekannt gegeben. Ebenso auf Instagram unter [stadt_ehingen_donau](https://www.instagram.com/stadt_ehingen_donau).

STADTRADELN



Aktion STADTRADELN in Ehingen wieder ein voller Erfolg.

Zum dritten Mal nahm die Stadt Ehingen in Kooperation mit dem Alb-Donau-Kreis wieder an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnisses teil, bei welcher möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad absolviert werden sollen um CO₂ einzusparen sowie die Bewegung und Gesundheit zu fördern. Im Zuge des STADTRADELNS konnten die Teilnehmenden in Teams und Unterteams gegeneinander antreten und so den sportlichen „Wettbewerb“ weiter fördern.

Auch in diesem Jahr wurde daher in Ehingen wieder fleißig geradelt und Kilometer gesammelt. Im Dreiwöchigen Aktionszeitraum, der vom 23. Juni bis zum 13. Juli andauerte, wurden von 322 aktiven Radfahrerinnen und Radfahrern insgesamt 78.146 Kilometer geradelt. Dies entspricht einer CO₂ Vermeidung von etwa 13 Tonnen.

Eine Tonne entspricht hierbei etwa einer Strecke von 3.000 Kilometern Fahrt mit einem Mittelklassewagen oder einem Langstreckenflug zum Beispiel in die USA.

Die Stadt Ehingen belegt damit im Landkreis hinter Lengenau den zweiten Platz beim Gesamtergebnis der gefahrenen Kilometer. Innerhalb der Stadt stellte dieses Jahr das Team der Firma Liebherr die fleißigsten Kilometersammler.

Die 26 Radelnden erreichten ein stolzes Ergebnis von über 10.100 Kilometern. Auf den Plätzen zwei und drei landeten in diesem Jahr die Teams der Firma Sappi sowie die Radsportabteilung der SG Öpfingen. Auch die Stadtverwaltung Ehingen steuerte knapp 5.000 Kilometer zum STADTRADELN bei und landete in der Endabrechnung auf dem siebten Platz. Die Ergebnisse aller Teams beziehungsweise Radelnden können unter <https://www.stadtradeln.de/ehingen-donau> eingesehen werden.

Das positive Ergebnis auch in diesem Jahr zeigt, wie Klimaschutz, Bewegung und Spaß am sportlichen Wettkampf zusammenspielen können und bieten Anreiz, auch im nächsten Jahr beim STADTRADELN wieder aktiv dabei zu sein.

Museum: Neue Öffnungszeiten über die Sommermonate

Das Museum hat über die Sommermonate hinweg, vom 19. Juni bis 11. September, am Mittwoch durchgehend von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag, 14 Uhr bis 17 Uhr, bleiben gleich.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Samstag, 3. August

14 bis 17 Uhr

Spielenachmittag für Menschen mit und ohne Handicap

Dienstag, 6. August

9 bis 11.30 Uhr

Offener Handarbeitstreff „Wolle & Garn“

14 bis 17.30 Uhr

Tafelladen

Freitag, 9. August

9 bis 12 Uhr

Offene Sprechstunde Integrationsbeauftragte

14 bis 17.30 Uhr

Tafelladen

EHINGER ALB



Grüngutannahme in Dächingen

- mittwochs, 15 Uhr bis 17 Uhr.
- samstags, 9 Uhr bis 13 Uhr.

Herzliche Einladung

Zur Kräuterwanderung mit Tanja Graf "Kleine Kräuterrunde am Abend". Ihr wollt erfahren, welche Pflanzen Heilkräfte besitzen, wie sie geerntet werden? Dann kommt doch mit auf einen Abendspaziergang in Dächingen.

Wann: Donnerstag, 8. August, 18.30 Uhr bis etwa 20 Uhr.
Wo: Dächingen vor der Kirche, Unkostenbeitrag zehn Euro.
Anmeldungen unter tannegraef@gmail.com oder Telefonnummer 01520 520 5268.

Ich freue mich auf Euch.

Ferienprogramm ALB

Am Montag, 29. Juli, starteten wir mit unserem ersten Ferienprogramm-Punkt bei der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Alb. Die Albkinder hatten viel Spaß beim Spritzen, bei der Fahrt im Feuerwehrauto, bei der Alarmierung und so weiter. Vielen Dank an die Feuerwehrleute und den Jungs der Jugendfeuerwehr Alb.



Erster Ferienprogramm-Punkt bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Insgesamt gibt es im zweiten Ferienprogramm-Alb 30 verschiedene Programmpunkte. Die Nachfrage war sehr groß, aber Dank den tollen Veranstaltern mussten wir nur wenige Absagen erteilen. Auch Danke wollen wir den zahlreichen Sponsoren (alle von der Alb und Ehinger Agenda) sagen, die uns unterstützen.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Von der Kalenderwoche 32 bis zur Kalenderwoche 34 hat auch die Ortsverwaltung Sommerpause und die Sprechzeiten entfallen in dieser Zeit. In dringenden Fällen ist die telefonische Erreichbarkeit jedoch gesichert.



Kommende Abfalltermine

Altsteußlingen

- Freitag, 2. August, Restmülltonne
- Dienstag, 6. August, Gelber Sack
- Freitag, 9. August, Bioabfalltonne

Briel

- Freitag, 2. August, Restmülltonne
- Montag, 5. August, Gelber Sack
- Freitag, 9. August, Bioabfalltonne

Einwohnerzahl von Altsteußlingen und Briel

Zum 30. Juni zählten wir folgende Einwohnerzahlen:

Altsteußlingen 402, davon 216 männlich und 186 weiblich, Briel 94, davon 45 männlich und 49 weiblich. Insgesamt haben wir somit aktuell 496 Einwohner, am 31. Dezember waren es noch 495 Einwohner.

Gardena Gartenschere gefunden

Direkt vor dem Eingang zum Friedhof wurde eine Gardena Gartenschere gefunden. Wer eine solche Schere verloren hat kann gerne auf der Ortsverwaltung prüfen ob es sich um seine handelt. Vielen Dank dem aufmerksamen und ehrlichen Finder.

25 Jahre im Ortschaftsrat

In der vergangenen Sitzung des Ortschaftsrates wurde das Ratsmitglied Heinz Mang für 25 Jahre Mitgliedschaft im Ortschaftsrat geehrt. 1999 mit 29 Lebensjahren wurde Heinz in den Rat gewählt. Ortsvorsteher war damals Otto Rechtsteiner und die Flurbereinigung in Briel stand in den Startlöchern. Über diese ganze Zeit hat sich Heinz bis heute und sicher auch in der Zukunft für unseren Ort eingesetzt, naturgemäß schwerpunktmäßig in Briel. Vom Baden-Württembergischen Gemeindetag wurde ihm die eine Urkunde und eine Stehle hierfür überreicht. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank von der ganze Gemeinde lieber Heinz.



Ortsvorsteher Josef Huber überreichte Heinz Mang die Urkunde vom Baden-Württembergischen Gemeindetag für 25 Jahre im Ortschaftsrat, dazu noch ein Fläschle vom "guten Roten".

Haushaltsmittelanmeldung für 2025

In der Sitzung des Ortschaftsrates am 22. Juli wurden als erste Amtshandlung des neue gewählten Gremiums die Mittel für den Haushalt 2025 angemeldet. Die Anmeldung sieht wie folgt aus:

- Straßenbeleuchtung im Baugebiet Bergäcker
- Erneuerung der Asphaltdecke am Verbindungsweg von Schleifweg zum Heuweg
- Planung für den Ausbau des Häuleweges mit Anschluss an den Birkspitz
- Fahnenmasten und neue Fahnen für den Dorfplatz
- Anhänger für den Aufsitzmäher.

Weiter stehen für die nach 2025 folgenden Jahre diese Maßnahmen an:

- Ausbau der Bushaltestelle an der B465
- Ausbau der Finkenburg
- Ausbau des Häuleweges mit Durchgang zum Birkspitz

- Belagssanierung der Schloßhaldenstraße in Briel.

Mittel für die gesamte Ehinger Alb für 2025

- Ausbau des Radwegenetzes auf der Ehinger Alb
- Bühnenanbau an der Albhalle in Granheim
- Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes auf der Ehinger Alb
- Gemeinsame Grundschule auf der Ehinger Alb.

Das Örtliche Telefonbuch

Es gibt wieder eine neues Örtliches Telefonbuch. Einige Exemplare liegen im Foyer des Dorfgemeinschaftshauses zur kostenlosen Mitnahme aus.



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Altsteußlingen

Einladung zur Wanderung

Der Schwäbische Albverein OG Altsteußlingen lädt am Sonntag, 4. August, zur Wanderung mit anschließender Besichtigung vom Museum des Heimatverein Grötzingen ein.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Parkplatz an der Straße zwischen Briel und Grötzingen. Die Wanderung ist etwa drei Kilometer. Im Museum gibt es eine Führung und danach Kaffee und Kuchen. Gäste zum Mitwandern und zur Besichtigung im Museum sind herzlich eingeladen.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

"Dächingen blüht auf!"

Am kommenden Sonntag ist es soweit. Die Prämierung der bepflanzten Schubkarren steht an. Zwischen 14.30 Uhr bis 15 Uhr können die Schubkarren neben dem Brunnen richtung Kronenhof aufgestellt werden. Diese werden jeweils mit einer Teilnehmernummer versehen. Ab 15 Uhr wird die Jury diese dann bewerten. Ab etwa 17 Uhr wird dann die Preisvergabe stattfinden.

Das Glück wird dem "Grünen Daumen" folgen.

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Dächingen

Zum Auftakt der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates wurde Ortschaftsrat Franz Klöble für sein 30-jähriges Engagement als Ortschaftsrat geehrt. Ortsvorsteher Alfons Köhler überreichte ihm eine Urkunde der Stadt Ehingen und eine Anstecknadel, wie auch eine Stele des Gemeindetages. Nachdem Ortschaftsrat Friederich Hirschmann in der vergangenen Kommunalwahl nicht mehr zur Wahl antrat, wurde er gebührend verabschiedet. In einem kurzen Rückblick erinnerte Ortsvorsteher Alfons Köhler über die für die Gemeinde wichtigen Entwicklungsschritte seit dem Eintritt von Friedrich Hirschmann im Jahre 1984 in den Ortschaftsrat. Mit Baugebiete, Kläranlage, Ortsdurchfahrt, Dorfplatz, Gemeindehaus, Biosphärengebiet, etcetera wurden unter der Mitwirkung von Frieder Hirschmann in den letzten 40 Jahren sehr vielfältige Vorhaben auf den Weg gebracht und auch

umgesetzt. Hierfür ein großes Dankeschön von Seiten der Gemeinde. Für seine 40-jährige Gremiumszugehörigkeit wurde er bereits im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates von Oberbürgermeister Alexander Baumann mit entsprechender Urkunde und Anstecknadel geehrt.

Anschließend wurden alle Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Danach ging es zur Wahl des Ortsvorstehers. Als Wahlleiter wurde Friederich Hirschmann bestellt. Vorgeschlagen wurde Alfons Köhler. In geheimer Wahl erhielt der Kandidat acht Stimmen.

Zur Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher wurden die Simon Huber, Tobias Scheffold und Matthias Stiehle vorgeschlagen. In einem ersten geheimen Wahlgang erhielt Simon Huber drei Stimmen, Tobias Scheffold zwei Stimmen und Matthias Stiehle ebenfalls drei Stimmen. Bei der anschließenden Stichwahl erhielt Simon Huber vier Stimmen und Matthias Stiehle vier Stimmen. Matthias Stiehle trat von der Wahl zurück. Somit wurde Simon Huber als "Stellvertreter der Ortsvorsteher" als Wahlvorschlag dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Als Vertreter für die Albwasserversorgungsgruppe VI wurde Ortschaftsrat Matthias Stiehle einstimmig gewählt. Alle Wahlergebnisse wurden der Stadt Ehingen mitgeteilt. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 25. Juli wurden alle Vorschläge bestätigt.

Unter Verschiedenes informierte Ortsvorsteher Alfons Köhler über die Maßnahmen zur Grabenräumung entlang des Riedgrabens, genauso wie über den geplanten Unterhalt der Feldwege.

Desweiteren ergeben sich ab Herbst Veränderungen beim Mitteilungsblatt. Alle Mitteilungsblätter der Stadt Ehingen sollen zusammengefasst werden. Ein Informationsgewinn für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Dächingen.





Musikverein Dächingen e.V.

Dorfplatzfest

Am ersten Augustwochenende lädt der Musikverein Dächingen wieder zum Dorfplatzfest ein. Dazu ist musikalisch und kulinarisch einiges geboten:

Samstag, 3. August

Ab 20 Uhr Unterhaltung mit den Donau4Musikanten
Wirthausmusi im Kleinsten und vom Feinsten
Cocktail-Bar – ofenfrische Pizza – Saloon

Sonntag, 4. August

Ab 11 Uhr Frühschoppen mit Schwäbisch 7
Reichhaltiger Mittagstisch
ab 14.30 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein
Oberkochen
ab 17.30 Uhr Festausklang mit der kleinen Besetzung des
MV Dächingen
Für Kinder: Hüpfburg – Sandkasten



Erbsetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbsetten@ehingen.de

Sitzung des Ortschaftsrates am 23. Juli

Zu Beginn der Sitzung gab Ortsvorsteher Josef Missel einen kurzen Rückblick über die wichtigsten Themen und Projekte der vergangenen zehn Jahre.

Danach wurde die Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte vorgenommen. Carmen Stiehle, Alexandra Neubrand und Thomas Weißenberger wurden für Ihre konstruktive und gute Zusammenarbeit gelobt. Sie haben eine Urkunde und einen Geschenkkorb der Stadt Ehingen erhalten. Die Verabschiedung von Josef Missel wurde durch Martin Willbold vorgenommen. Für seinen großartigen und unermüdlichen Einsatz und seine Durchsetzungskraft für unsere Gemeinde wurde ihm vom Ortschaftsrat gedankt. Für diese hervorragenden Leistungen erhielt er ebenfalls einen Geschenkkorb und eine Urkunde der Stadt Ehingen.

Anschließend wurden die neu gewählten Ortschaftsräte Martin Willbold, Julia Neubrand, Markus Tress, Michael Schenzle, Alexandra Durst, Stefan Schuler und Jennifer Rovisan per Handschlag von Ortsvorsteher Josef Missel verpflichtet.



Sitzung des Ortschaftsrates.

Zur Wahl zum Ortsvorsteher wurde Martin Willbold vorgeschlagen, der in geheimer Abstimmung einstimmig zum neuen Ortsvorsteher gewählt wurde. Als stellvertretende Ortsvorsteherin wurde Julia Neubrand ebenfalls in geheimer Abstimmung einstimmig vom Ortschaftsrat gewählt. Michael Schenzle vertritt die Gemeinde Erbsetten künftig im Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe VI. Er wurde in offener Wahl einstimmig gewählt. Als Schriftführer wurde Martin Willbold ernannt.



Mittelanmeldung zum Haushalt 2025

Als erste Amtstätigkeit des neuen Gremiums wurde der Haushalt für das Kalenderjahr 2025 besprochen.

Der erste Vorschlag ist die Anschaffung einer Garage, die als Spind Raum für die Feuerwehr dienen soll. Als weiterer Punkt soll die Sanierung des Feld- und Radweges in Unterwilzingen links der Lauter in Richtung Anhausen vorgenommen werden. Im Bachbett der Lauter kommt es an mehreren Stellen zu einem Rückstau der Lauter aufgrund verschiedener Wälle und Barrieren. Diese sollen nun beseitigt werden. Die Gemeinde wünscht sich zudem einen Lautereinstieg bei der Unterwilzinger Brücke. Hier soll ein erneuter Versuch unternommen werden um für die badenden Gäste den Einstieg zu erleichtern. Außerdem möchte der Ortschaftsrat gerne einen Erlebnispfad mit verschiedenen Stationen, Spielmöglichkeiten, Ratespielen und Naturkundetafeln errichten.

Als gemeinsame Maßnahmen mit den anderen Ortschaften der Ehinger Alb wurden die folgenden Punkte aufgenommen:

Bühnenanbau an die Albhalle in Granheim, Radwegeausbau von Ehingen auf die Ehinger Alb und als Verbindungsweg zwischen den einzelnen Ortschaften der Ehinger Alb. Der neue Ortschaftsrat hat sich auch für die Weiterentwicklung des Feuerwehrbedarfsplanes ausgesprochen.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Grundschule Erbstetten – Frankenhofen

Abschlussfeier

Am vergangenen Freitag, 19. Juli, fand unsere diesjährige Abschlussfeier der vierten Klasse statt. Die Feier begann um 15 Uhr und wurde durch die Schulleiterin Katrin Brosch begrüßt. Anschließend führten die Kinder ein buntes Programm auf, das für viel Unterhaltung sorgte. Besonders begeisterten die Sketche, die die Kinder mit viel Hingabe und Kreativität aufführten. Zwei talentierte Kinder, Laura und David, spielten auf ihren Instrumenten, Klarinette und Euphonium und beeindruckten das Publikum mit ihrem musikalischen Talent. Nach dem offiziellen Teil ging es in ein gemütliches Beisammensein über. Wir wünschen unseren Viertklässlern alles Gute für ihren weiteren Bildungsweg



Abschlussfeier der vierten Klasse.



Fotos: Katrin Brosch.

Ehrungen

Am Montag, 22. Juli, wurden im Rahmen einer kleinen Veranstaltung mehrere Auszeichnungen vergeben. Ehrungen gab es für die erfolgreiche Teilnahme an den Bundesjugendspielen.

Außerdem wurden unsere jungen Schwimmerinnen und Schwimmer ausgezeichnet, die erfolgreich Seeräuber, Seepferdchen, Bronze und Silber abgelegt haben.

Wir gratulieren allen Kindern herzlich zu ihren hervorragenden

den Leistungen im Wasser. Zusätzlich wurden Urkunden des Leseförderprogramm „Antolin“ überreicht. Besonders hervorzuheben ist unser Zweitklässler Levi Missel, der mit beeindruckenden 5.123 Punkten mit Abstand unser fleißigster Leser der Schule war.



Foto: Katrin Brosch



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates

Die vollständige Haushaltsmittelwunschlisse für 2025 erscheint in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Die gewählten Ortschaftsräte stellten sich nach der Wahl zum gemeinsamen Foto auf den Dorfplatz in Frankenhofen auf.



Der neu gewählte Ortschaftsrat, von links Ortschaftsrätin Melanie Utz-Knauer, stellvertretender Ortsvorsteher Peter Baier, Vertreter in der Albwasserversorgungsgruppe VI, Ortsvorsteher Herbert Lock, Ortsvorsteherin Jutta Uhl, stellvertretender Ortsvorsteher Herbert Fundel, Ortschaftsrat Florian Bohn, Ortschaftsrat Günter Braig, Ortschaftsrat Kim Kramer.

Schöpfungswanderung



Unsere Schöpfungswanderer glücklich vereint auf der Bank unter der Ulme.

Bei etwas anderem Wetter starteten 16 Personen zur Schöpfungswanderung am vergangenen Sonntag. Bei leichtem Nieselregen war es gar nicht unangenehm in den neuen Tag zu Wandern. Hermann Rechtsteiner hatte die Strecke so gewählt, dass jederzeit eine Abkürzung aufgrund der Wetterlage möglich war. Das hatte die Gruppe dann auch so genutzt und kehrte pünktlich im Gasthaus "Grüner Baum" bei Edith und Siegfried Bohner ein. Dort war alles bestens hergerichtet und alle Schöpfungswanderer liesen sich das reichhaltige Frühstück schmecken.

Abfuhrtermine in KW 32

Montag, 5. August: Gelber Sack.

Freitag, 9. August, Bioabfalltonne.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de



SV Granheim 1953 e.V.

SVG – Fußball

Hans Dorfner Fußballschule zu Gast beim SV Granheim

Die Hans Dorfner Fußballschule war von 25. Juli bis 27. Juli zu Gast beim SV Granheim. Es konnten sich im Vorfeld be-

geisterte Fußballerinnen und Fußballer aus der näheren und weiteren Umgebung zum Start der Schulferien an der Fußballschule anmelden.

Wir konnten bei uns auf dem Sportgelände 35 Kinder aus den Fußball-Jugenden unserer Spielgemeinschaft, aber auch Fußballbegeisterte aus den umliegenden Vereinen willkommen heißen.

In einem sehr strukturierten und äußerst abwechslungsreichen Trainingsprogramm wurden den Kindern nicht nur praktische Fußballinhalte, sondern auch mit ansprechenden Videos, Ratespielen bis hin zum Inhalt ausgewogener Ernährung theoretische Inhalte vermittelt.

Einen besonderen Reiz hatten die vielen verschiedenen kleinen Wettbewerbe die den Champ of the Camp, Keeper of the Camp oder den Fairplay-Preis hervorbrachten.

Die Bewirtung der hungrigen Nachwuchsfußballer bewerkstelligte ein Team aus Eltern teilnehmender Kinder vom SV Granheim. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung.



Am Ende des letzten Trainingsprogramms fand eine kleine Siegerehrung für unsere Nachwuchsfußballer statt.

Zur Info:

Die Fussballschule wurde vom ehemaligen Bundesliga-Profi und Nationalspieler Hans Dorfner von etwa 30 Jahren gegründet und bietet Trainingscamps im Süddeutschen Raum in Kooperation mit Fussballvereinen an. Speziell in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien bietet die Fussballschule ein sehr ansprechendes Programm gegen Ferien-Langeweile.

Abteilung Fußball - Jugend



Saisonrückblick-Jugendfußball (Teil 1)

Die Fußballsaison unserer Fußball-Jugend hat ein Ende gefunden. In dieser und nächsten Woche werden wir über das Abschneiden und den Saisonverlauf der einzelnen Mannschaften berichten.

Hierfür werden in dieser Woche alle unsere Buben-Teams und in der nächsten Woche alle unsere Mädchen-Teams vorgestellt. Den Anfang machen unsere Jüngsten.

Bambinis der Saison 2023/24

Die vergangene Saison haben unsere Bambinis in einer Spielgemeinschaft mit Bremelau Fußball gespielt.

In unseren Trainingseinheiten sind wir zwischen 18 und zwölf Spieler und haben jede Menge Spaß beim toben, hüpfen, springen und natürlich am meisten beim Fußball spielen.

In der abgelaufenen Saison haben wir bei den Bambinis zusätzlich zu den jeweils fünf Spieltagen in Herbst und im Frühjahr weitere sieben Hallen-oder Feldturniere gespielt.

Wir sind ein sehr gutes Team und freuen uns zu jeder Zeit auf neue Teammitglieder, die Lust haben mit uns Fußball zu spielen. Bei Interesse könnt ihr Euch gerne bei Bernd Schleker melden.



Unsere Bambini-Mannschaft mit ihrem Trainerteam der Saison 2023/24.

Eure Bambini-Mannschaft der SGM Granheim/Bremelau

F-Buben der Saison 2023/24



Auf dem Bild: Kimi Baur, Julian Manz, Carlo Schmid, Vicco Edmundts, Mats Münch, Andreas Schrode mit dem Trainerteam Carmen Baur und Markus Manz.

Wir können auf eine überdurchschnittlich gute Saison zurückblicken und sind mega stolz auf unsere Kleinen. Trainiert wurde in der vergangenen F-Jugend Saison jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 18 Uhr mit viel Spaß auf dem Sportgelände in Beremelau.

Mit großem Einsatz haben unsere Jungs in ihrem letzten Fußballturnier für diese Saison in Rißtissen tolle Ergebnisse erzielt.

E-Buben der Saison 2023/24

Unsere E-Buben konnten in der vergangenen Saison als Spielgemeinschaft mit den Vereinen Bremelau, Mehrstetten und Apfelstetten gleich zwei Mannschaften in der Kreisstaffel stellen. Unsere erste Mannschaft konnte alle Rundenspiele gewinnen und am Ende der Saison den Meistertitel ergattern. Unsere zweite Mannschaft erreichte mit sechs Punkten den fünften Platz. Für die tolle Leistung und gezeigte Entwicklung während der Runde gratulieren wir der Mannschaft und dem Trainerteam herzlich und bedanken uns bei allen Eltern und Befürworter.



Unsere E-Buben Mannschaften mit ihren Meister-Shirts.

Der durchschnittlicher Trainings-Besuch beläuft sich auf zwölf bis 15 Kinder. Gerne können interessierte jeder Zeit dazu kommen. Bei Interesse können sie sich bei Bernd Schleker melden.

D-/C-Buben der Saison 2023/24



Unsere gemischte Mannschaft aus D- und C-Junioren in der vergangenen Saison.

Unsere gemischte Mannschaft aus D- und C-Junioren erreichte in der Kreisstaffel vergangene Saison den zweiten Tabellenplatz.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir uns endlich mit dem teilweise enormen Größenunterschied auseinandersetzen und zeigten im Laufe der Saison schöne Spielzüge. Wir sind vergangenes Jahr eine Spielgemeinschaft mit den Vereinen aus Bremelau, Mehrstetten und Apfelstetten gewesen. Von Granheim waren mit dabei: Pio Dalheimer, Levin Meyer, Dana Sameisla, Kilian Ströbele, Ludwig Straub, Mattis Freudenthaler, Marcel Hoß, Niklas Glocker, Sandra Kepniak und Jakob Rapp.

B-/jüngere Jahrgang A-Buben der Saison 2023/24



Hinten: Micha Busch, Daniel Faßnacht, Marius Katzmaier, Julian Stier, Johannes Balz, Jonas Meyer, Julius Schiller, Jan Krüger, Marius Kloker, Joscha Zuberer.

Vorne: Valentin Grab, Marco Lamparter, Pascal Ziolko, Mick Hermann, Ramon Bulach Es fehlen: Matthias Kenzelmann, Jonas Kloker, Christoph Müller.

Unsere Mannschaft der Spielgemeinschaft Granheim, Bremelau, Apfelstetten und Mehrstetten hat in der vergangenen Saison sowohl in Granheim als auch in Bremelau trainiert. Die Trainingsbeteiligung war immer super, sodass unser Team auch auf dem Platz starke Spiele zeigen konnte. Gegen Ende verloren unsere Jungs jedoch den Anschluss an die Tabellenspitze und wurden schlussendlich Vierte. Ausflüge unternahmen die Jungs zum Bowling nach Kleinengtingen und zum Adventure Golf in Obermarchtal.

Abteilung Tennis



Spiel

Nach dem Spiel (3:6) gegen Mochenwangen verabschiedet sich die Damenmannschaft nach vielen Jahren Spielzeit der Bezirksliga. Zusammen mit Mochenwangen steigen zwei Mannschaften ab.

Der 4:2 Sieg gegen Kirchberg rettet den Herren hingegen den Klassenerhalt am letzten Spieltag in der Bezirksstaffel 2.



Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 20 Uhr statt.

Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail unter ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



Mundinger Ortschaftsrat

In seiner konstituierenden Sitzung am Dienstag, 23. Juli, wurde der neue Ortschaftsrat in die kommende Periode eingeführt. Da im Vorfeld keine Hinderungsgründe vorlagen, konnten alle Räte auf ihre Pflichten als Ortschaftsrat und mit der Verpflichtungsformel in das Amt verpflichtet werden.

Euer neuer Ortschaftsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Sabine Rupp
 - Daniela Beck
 - Reinhold Gloker
 - Helmut Haydt
 - Andreas Frenz
 - Patrick Wohlleb
 - Markus Haydt (neu)
- und Rolf Scherb

Die Wahlen zum Ortsvorsteher und Stellvertreter führten Roland Schmitz und Winfried Wohlleb mit viel Sachverstand souverän durch. Vielen Dank an dieser Stelle.

Den Wahlvorschlag zum Mundinger Ortsvorsteher wurde Rolf Scherb mit sieben Stimmen und einer Enthaltung an-

genommen. Mit demselben Ergebnis wurde auch Reihold Glocker als stellvertretender Ortsvorsteher bestimmt. Beide Wahlvorschläge wurden bei der ersten Sitzung des neuen Ehinger Gemeinderates bestätigt. Die einzelnen Stimmen der gewählten Ortschaftsräte und allen Ersatzkandidaten für Mundingen könnt ihr auf der Ehinger Homepage nachlesen. Als neuen Gemeinderat konnten wir Markus Haydt im Gremium begrüßen. Markus nimmt den Platz von Heinz Schörle ein, der nach 25 Jahren Tätigkeit im Ortschaftsrat sich nicht mehr zur Wahl stellte.



Mit einer Urkunde der Stadt Ehingen und einigen Geschenken vom Ortschaftsrat wollen wir uns an dieser Stelle nochmals bei Heinz für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde Mundingen bedanken. Nicht nur, dass Heinz insgesamt fünf Mal in den Ortschaftsrat gewählt wurde und dabei drei verschiedene Ortsvorsteher erleben konnte - durch seine vielfältigen, teils auch kritischen Beiträgen konnten die Gremien immer wieder verschiedene Diskussionspunkte von mehreren Seiten betrachten und so die bestmögliche Lösung finden. Wir sagen Heinz nochmals vielen Dank für alles Geleistete und hoffen auf seine weitere Mitarbeit in unserer Mundinger Dorfgemeinschaft.

Bedanken konnten wir uns noch bei zwei weiteren langjährigen Ortschaftsräten. Auch diese Beiden wurden im Rahmen der Sitzung geehrt.



Für jeweils 20 Jahre Mitgliedschaft im Ortschaftsrat wurden Helmut Haydt und Andreas Frenz die Widmung des Städtetages verliehen. Wir danken allen Geehrten für Ihren bisherigen Einsatz in und um Mundingen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden nochmals die Investitionsvorschläge für Mundingen fürs kommende Jahr besprochen und noch um weitere Punkte ergänzt. Natürlich steht unser gewünschtes Baugebiet "Hofäcker" an oberster Stelle - dies wird in den nächsten Wochen und Monaten auch immer wieder Thema sein. Immer wieder werden wir im Gremium nachgefragt, ob nun endlich etwas "vorwärts" geht. Der Ortschaftsrat ist sich sicher, dass auch die Stadt Ehingen ein Interesse an einer sinnvollen Innenentwicklung in Mundingen hat - zumal bei uns die Voraussetzungen quasi ideal sind, hier relativ kurzfristig erschwingliches Bauland für Junge Familien, aber auch altersgerechtes Wohnen (eventuell für Senioren und/oder auch für Studenten) anbieten zu können. Wir sind gespannt auf die Umsetzung der Planung hinsichtlich des verfügbaren Geländes - dieses wird in diesen Tagen neu vermessen und kartographiert. Bitte hilft dem ausführenden Vermessungsbüro, indem euer Grundstück kurzzeitig betreten werden kann.

Bei Fragen und Anregungen gerne melden.

Mundinger Heimatfest

Unser diesjähriges Heimatfest (nicht zu verwechseln mit dem Mundinger Waldfest), findet traditionell und jedes Jahr seit 1928 immer am dritten Sonntag im Juli statt - war wiederum ein sehr emotionales Ereignis für alle Aktuellen, aber auch ehemaligen Mundingern. Wir versuchen jedes Jahr aufs neue, alle weggezogenen Mundingers schriftlich zu diesem Treffen in die frühere Heimat einzuladen. Es ist schön, regelmäßig Dankesbriefe und Anrufe von ehemaligen Mundingern zu bekommen, auch wenn leider nicht mehr alle zu diesem Fest kommen können.

Jedes Jahr kommen aber die Jubilare der jeweiligen Schuljahrgänge zu ihrem 50er, 60er, 70er 80er und auch 90er Fest. Diese Jubilare werden gesondert eingeladen.



Mundinger Heimatfest.

Folgende Jahrgänge konnten teilnehmen

80er: Maria Beck, Rudi Lang und Hans Mayer.

60er: Margot Haydt - Renate Huber - Dietmar Notz - Gudrun Bauer - Winfried Wohlleb - Petra Notz - Michael Gutting und Monika Randecker.

Bereits um 5.30 Uhr wurde Mundingen von den Klängen unseres Musikvereines geweckt. Die Tagwache führte beginnend im Neubaugebiet über das Oberdorf und Innerdorf

in diesem Jahr auf besonderem Wunsch in die "Grimm" und abschließend ins Wiesengässle. Hier wurden die Musikanten von den Jubilaren zu einem Frühstück, Sektempfang und teils hastigem Fröhschoppen eingeladen.



Zum Festgottesdienst in der evangelischen Kirche in Mundingen war wiederum der Musikverein zu hören, ebenso am gemeinsamen Gedenken am Ehrenmal der Gefallenen und Vertriebenen aller Kriege. Aber auch an die gefährlichen Einsätze unserer Bundeswehr und Bundespolizei in der heutigen Zeit für eine stabile Demokratie in unserem Land wurde gedacht. Der Zeitzeugenbericht von meinem noch lebenden Vater über die Geschehnisse in Berlin am Abend des Hitler-Attentates vor genau 80 Jahren führte uns vor Augen, wie zerbrechlich der Friede in unserer Zeit ist.



Besonders gefreut hat uns die Teilnahme am Ehrenmal unserer ältesten Mitbürgerin Frieda Rauscher - sie hat (theoretisch) jedes Heimatfest seit 1928 in Mundingen besucht.



Zum Fröhschoppenkonzert trat dann wieder in bewährter Weise unser Musikverein auf der eigens dafür errichteten Waldbühne beim Festplatz "Am Gratz" auf. Dies machte natürlich Appetit auf mehr - Appetit auf ein warmes Mittagessen. Dieses konnte im Vorfeld gebucht werden. Dieses Angebot hat zu über 170 Portionen Essen für groß und klein gesorgt - hier konnte Gerold Steiner mit perfektem Catering punkten.

Und immer wieder der Blick in den Himmel und auf die Wetter-App - außer ein paar wenigen Tropfen hat das Wetter entgegen den Prognosen den ganzen Tag über gehalten. Vielleicht hat doch unser Pfarrer Markus Häfele seinen besonderen Draht "nach oben" benutzen können.

Bestes Wetter bedeutete viele Zuschauerinnen und Zuschauer beim nachfolgenden Theater unserer Theatergruppe. Da die Bierbänke und Sonnenschirme für über 250 Gäste nicht ausreichten, hatten sich die Besucherinnen und Besucher sogar die Stühle der Musik geliehen um sitzend unter Schattensäumen das Theater zu verfolgen. Der eine oder andere hat dabei nicht gemerkt, dass er auf dem aufgeweichten Boden langsam eingesunken ist.



Leider musste die größte (innerlich morsche) Buche kurz vor dem Heimatfest komplett bis auf drei Meter gestutzt werden - so fehlte ein bewährter Schattenspender. Hier muss dringend über eine schnelle Ersatzbepflanzung nachgedacht werden.

Nach Theater, Kinderspiele und -schminken, Kaffee und Kuchen hatte unsere neue Gemeinschaftsjugendkapelle unter Oliver Knupfer den ersten gemeinsamen Auftritt. Als die Jugendlichen sogar noch mit dem Mundinger Heimatlied zum Mitsingen einluden, konnten sie ihre Klasse bereits jetzt zeigen. Auch viele Gäste aus Kirchen sind mit zu uns auf die Alb gekommen.



Nach und nach wechselten die Musikanten wieder die Arbeitsschürze mit ihrem Musikinstrument und spielten noch bis in den frühen Abend hinein, bis Tobi und seine Wetter-

App ergiebige Regenfälle in genau 28 Minuten voraussagten. Innerhalb einer halben Stunde wurde in Windeseile gemeinsam von Gästen und Musikern das komplette Fest abgebaut und verräumt. Pünktlich um halb 10 schüttete es dann auch wie aus Kübeln.

Ein sehr schönes Heimatfest war zu Ende, ein perfekter Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten und Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Dorf, natürlich unserem Musikverein, der Kirchengemeinde, Frauenkreis, Landjugend, Feuerwehr und Ortschaftsrat. Viele helfende Hände haben wiederum dafür gesorgt, Tradition kann jedes Jahr neu gelebt werden.



Musikverein Mündingen

D3-Sommerlehrgang mit Abschlusskonzert in Untermarchtal

Unsere Saxophonistin Vanessa Hoss nimmt derzeit am D3-Sommerlehrgang in Untermarchtal teil. Das Abschlusskonzert findet am Freitag um 19 Uhr in Untermarchtal statt. Wir wünschen Vanessa viel Erfolg und gutes Gelingen für den gesamten D3-Sommerlehrgang.



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Verabschiedung der Ortschaftsräte und konstituierende Sitzung

Am 22. Juli fand die Ortschaftsratssitzung in Kirchen im Rathaus statt. Ortsvorsteher Roland Hess begrüßte den „alten“ Ortschaftsrat und dankte für die vergangene Zeit, die gute Zusammenarbeit und das stets tolle Engagement. Dann verabschiedete er die ausscheidenden Ortschaftsräte. Joachim Bachhofer für fünf Jahre, Karin Braig für fünf Jahre, Joachim Betz für zehn Jahre, Kevin Draxler für fünf Jahre und Markus Reichart für zehn Jahre. Heike Kahl wurde in diesem Rahmen

für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Kommunalpolitikerin mit einer Urkunde durch den Städtetag Baden-Württemberg, einer Ehrennadel und einer Stele geehrt. Roland Hess dankte ihr auch für ihre jahrelange Tätigkeit als Schriftführerin bei den Ortschaftsratsitzungen. Danach nahm der neu gewählte Ortschaftsrat am Sitzungstisch Platz und wurde per Handschlag durch Ortsvorsteher Hess verpflichtet. Der neu gewählte Ortschaftsrat wählte im Anschluss den Ortsvorsteher. Hier stellte sich wieder Roland Hess zur Wahl und wurde mit Mehrheit gewählt. Anschließend wurde sich gleich mit der Mittelanmeldung für den Haushalt 2025 befasst welcher dieses Mal hauptsächlich Straßen- und Gebäudesanierungen, Bau- und Innenentwicklung und Ausbau des Radwegenetzes betrifft. Ortsvorsteher Roland Hess informierte anschließend noch über den aktuellen Stand des Turnhallen Anbaus. Hier wurden in letzter Zeit diverse Schreinerarbeiten durch die Firma Dreher erledigt und Ende August die Fliesen verlegt. Weiterhin kündigte Ortsvorsteher Roland Hess noch eine Ortsbegehung an die Ende September stattfinden soll.



Das Bild zeigt die ausscheidenden Ortschaftsräte mit Ortsvorsteher Roland Hess (von links nach rechts: Ortsvorsteher Roland Hess, Markus Reichart, Kevin Draxler, Joachim Bachhofer, Joachim Betz und Karin Braig).



Sommer, Sonne, Sonnenschein

Unter diesem Motto fand am 5. Juli bei strahlend blauem Himmel das Schulfest der Grundschule Kirchen statt. Schulleiterin Ines Bergler begrüßte die Schülerinnen und Schüler sowie die zahlreichen Gäste in der Turnhalle in Kirchen. Sie lobte die fleißigen Schülerinnen und Schüler für ihr Engagement beim Proben für das Musical. Dieses wurde über einen Zeitraum von etwa zwei Monaten unter der Leitung von Frau Cicerello und Frau Stasjuk einstudiert. Alle Schülerinnen und Schüler waren hier involviert und zeigten mit Gesang und Tanz ihr Können. Die Viertklässler „verließen“ in diesem Musical per Schiff die Grundschule, segelten an ihre weiterführenden Schulen und wünschten den Kameraden alles Gute.

Wassergeister unterhielten die Zuschauerinnen und Zuschauer und auch mit Bechern wurde musiziert. Anschließend fand der Elternbeirat noch viele lobende Worte für das Team der Grundschule und hatte auch passende Geschenke dabei sowie Abschiedsgeschenke für die Viertklässler welche bemalte und unterschriebene Regenschirme erhielten. Frau Bergler bedankte sich ebenfalls beim Elternbeirat für die tolle Zusammenarbeit und gute Unterstützung sowie bei den Jugendbegleitern. In diesem Schuljahr wurden für die Kinder wieder sportliche, geistreiche und unterhaltsame AG's angeboten. Danach ging es in den Pausenhof der Grundschule wo bereits gekühlte Getränke auf die Gäste warteten.

In der Aula der Grundschule gab es ein reichhaltiges Buffet, welches von den Eltern der Schülerinnen und Schüler organisiert wurde. Die Dritt- und Viertklässler hatten Cocktails vorbereitet und verkauften diese mit viel Freude. Der Elternbeirat bot eine große Tombola mit gespendeten Preisen. Diese fand so großen Anklang, dass die Anzahl der Lose pro Kind begrenzt werden musste. Zum krönenden Abschluss kam dann noch der Eiswagen von der Eisdieler Eisliebe Bruno in Munderkingen, hier erhielten alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule eine Kugel Eis vom Schulförderverein umsonst. Es war ein rundum gelungenes Fest.

Da das Musical alle Anwesenden so begeisterte, beschloss Schulleiterin Ines Bergler dieses am 17. Juli erneut für die Eltern der Schüler aufzuführen. Der Kindergarten Kirchen wurde eingeladen und kam mit allen Gruppen. Sowie die Grundschule Rißtissen, welche mit der ersten und zweiten Klasse kamen. Alle waren sich einig das dieses Musical ein voller Erfolg war.



Auf der Suche nach den Wassergeistern... Die Kinder der Grundschule Kirchen.

Wetterregel

Regen an Maria Schnee (5. August) tut dem Korn empfindlich weh.

Lebensweisheit

"Das Geheimnis des Lebens besteht darin, zu wissen, dass es nie zu spät ist, um anzufangen." - Bud Harris



Musikkapelle Kirchen e.V.

Weinfest in Kirchen 18. bis 20. Oktober

Das traditionelle Weinfest der Musikkapelle Kirchen findet dieses Jahr vom 18. bis 20. Oktober statt.

Wie gewohnt beginnt es am Freitag mit einer Partynacht. Am Samstag geht es weiter mit einem Oberkrainer-Abend und der Sonntag steht ganz im Zeichen von Blasmusik.

Zu unserem Weinfest laden wir Sie jetzt schon recht herzlich ein.

Samstag, 19. Oktober: Die Goldrieder



Die GOLDRIEDER.

„Oberkrainer-Musik vom Feinsten“, so heißt es am Samstag, 19. Oktober, beim Weinfest in Kirchen. Dabei präsentieren wir Ihnen wieder ein musikalisches Highlight der Oberkrainer-Szene „Die Goldrieder“.

Die Goldrieder aus Osttirol sind eine der besten Musikgruppen ihres Landes. Die fünf top Musiker mit jahrelanger Bühnenerfahrung bieten ein tolles, unterhaltsames und stimmungsvolles Bühnenprogramm.

Ihre Auftritte, unter anderem bei der Musikanten-Ski-WM in Schladming, führten sie bereits nach Holland, Frankreich, Südtirol, Slowenien, Kroatien, Belgien, Deutschland und ganz Österreich.

Die eigene Spielweise und die vielen Eigenkompositionen unterscheiden Die Goldrieder von vielen anderen Musikgruppen. Die Musiker überzeugen durch Einsatz und Ehrlichkeit auf der Bühne. Genau so lautet auch ihr Motto: „Alles live mit 100 Prozent Einsatz auf der Bühne“.

Fans und Freunde dieser musikalischen Stilrichtung sollten sich den Oberkrainer-Abend in Kirchen nicht entgehen lassen. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf beim Autohaus Braun & Maurer GmbH in Ehingen oder unter der Telefonnummer 0162 3006468, Vorverkauf 13 Euro, Abendkasse 15 Euro.



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Fußball Aktive



Nächste Spiele

Samstag, 3. August

Bezirkspokal erste Runde 17 Uhr

TSV Pfuhl – SGM Kirchen/Lauterach/Herbertshofen
Spielort: Pfuhl Holzstraße 39.

Sonntag, 4. August, 15 Uhr

TSV Beimerstetten – SGM Lauterach/Kirchen/Herbertshofen
Spielort: Beimerstetten
Auf der Egert.

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes
_____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Wenn Sie für eine gewerbliche
Anzeige eine Beratung wünschen,
stehen wir Ihnen gerne zur
Verfügung.

T 0731 156 682 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm · T 0731 156 681
F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



18. Sonntag im Jahreskreis 04.08.-10.08.2024/32

Samstag, 03.08.2024 Mariensamstag
Erbstetten 19.00 Uhr Vorabendmesse
f. † Anna u. Hugo Kloker u. verst. Angeh.;

Sonntag, 04.08.2024 **18. Sonntag im Jahreskreis**
Dächingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Granheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von
Rosa Hoffmann

Montag, 05.08.2024 Mo der 18. Woche
Hl. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom;
Briel 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 06.08.2024 **Verklärung des Herrn**
Tiefenhülen 19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 07.08.2024 Mi der 18. Woche
Hl. Xystus II. Papst und Gefährten, Märtyrer;
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 08.08.2024 Hl. Dominikus
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe
f. † Anna (Sterbejahrtag) u. Johannes Hildenbrand u. verst. Angeh.;

Freitag, 09.08.2024 Hl. Theresia Benedikta vom Kreuz
Erbstetten 8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10.08.2024 Hl. Laurentius, Diakon Märtyrer
Dächingen 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11.08.2024 **19. Sonntag im Jahreskreis**
Altsteußlingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

18. Sonntag im Jahreskreis



Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Ildiko Zavrakidis

Bibelwort – Johannes 6,24-35

Sie fanden ihn am anderen Ufer des Sees und fragten ihn: Rabbi, wann bist du hierhergekommen?

Die Jünger und viele andere Leute suchen Jesus. Sie suchen ihn auf einer Seite des Sees – während er sich schließlich auf der anderen Seite finden lässt. Ich nehme an, es geht hier nicht um ein Versteckspiel, sondern darum, dass Jesus gewissermaßen nicht programmierbar ist. Es ist alles tatsächlich ein bisschen geheimnisvoll, wo, wann und wie sich Gott bemerkbar macht. Ich denke an Begebenheiten in meinem Leben, in denen ich mir sicher war, dass ich diese eine Spur verfolgen sollte, weil sie ganz sicher der Absicht Gottes entsprechen würde. Als ich mich dann unendlich abgemüht hatte und keine Lösung, keine Perspektive, kein einigermaßen gelingendes Ende in Sicht war, habe ich begonnen zu ahnen, dass dieser Weg nicht zum Sinn oder gar zum Glück führen wollte und sollte. Ich habe schmerzlich begriffen, dass ich Gott und mich selber schon allzu sehr festgelegt hatte. Und ich begann meinen Suchweg von neuem. Und siehe da, Gott war anscheinend auf der anderen Seite des Sees, und ich hatte ihn nicht wahrgenommen. Und ich erinnere mich an den berühmten Satz, wenn es um kirchliche Verkündigung geht. „Gott war schon da, bevor der Missionar kam.“ Jesus ist schon da. Er



Katholische Kirche Ehinger-Alb

ist immer schon da, und er liebt es, mich liebevoll zu überraschen.
Christine Rod MC



In Sehnsucht eingehüllt – das scheinen die Menschen im Evangelium zu sein, die sich auf die Suche nach Jesus machen, nachdem sie mit vielen anderen auf wundersame Weise satt geworden sind. Sie haben gespürt: Da ist einer, der kann unseren Hunger stillen. Sie gehen ihm nach, wollen mehr von Jesus hören und sehen. Wollen mehr als Brot, denn es gibt einen Hunger, den Brot nicht stillen kann. Hunger nach Gemeinschaft, nach Geborgenheit, nach Hilfe. Manchen Hunger können Menschen untereinander stillen – den Hunger nach Erlösung, nach Ewigkeit stillt Gott.
Beate Heinen



In jedem Brot
ist die Gnade des
allmächtigen Gottes
verborgen.
Nikolaus von Flüe

Bild: Hetty Krist

Der heilige Johannes Maria Vianney (geb. 1786) hat sich für einen Dienst in der Kirche berufen lassen, und das trotz großer Hindernisse: Er tat sich mit dem Lernen unendlich schwer. Nach seiner Priesterweihe wurde er in der heruntergekommenen Pfarrei Ars sur Formans eingesetzt. Dort erwarb er sich bald einen Ruf als Beichtvater, den viele Menschen vor allem aufgrund seiner großen Frömmigkeit als Seelsorger aufsuchten. Am 4. August 1859 ist er in Ars gestorben, wo er auch begraben liegt. Der heilige Pfarrer von Ars ermuntert uns, auf Gottes Anruf immer neu mit unserem „Hier bin ich“ zu antworten.
Malte Hagen Olbertz



Herzlich Willkommen Pfr. Arun Joseph Chakkalackal in der Seelsorgeeinheit „Ehinger Alb“



Die Ferienvertretung in diesem Jahr übernimmt wieder Pfarrer Arun Joseph. Wir heißen ihn ganz herzlich Willkommen hier auf der Ehinger Alb. Pfr. Arun Joseph ist in der Zeit vom 01.08. – 15.09.2024 im Landgasthaus Krone, bei Familie Köhler, Dächingen untergebracht. Pfr. Arun Joseph ist tagsüber zu erreichen unter der Telefonnr.: 07395 - 331. Gerne dürfen Sie Herrn Pfr. Arun Joseph einladen um ihm unsere schöne Landschaft zu zeigen. Pfarrer Arun Joseph studiert in Brüssel. Wer eine Spende ihm zukommen lassen möchte, um sein Studium zu finanzieren kann dies gerne tun. Wir wünschen ihm einen guten Aufenthalt hier auf der Ehinger Alb.



0800 – 111 0 111
0800 – 111 0 222

Das Pfarrbüro ist geschlossen.

Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 2. August
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 4. August
10.45 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe im Gemeindezentrum (Pfarrer Ströbel)

Freitag, 9. August
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 11. August
10.45 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe im Gemeindezentrum (Pfarrer Striebel)



**Sommerpredigtreihe 2024
500 Jahre Gesangbuch**

Datum	Uhrzeit	Ort	Thema	Personen
28. Juli	9:30 Uhr	Stadtkirche	Du meine Seele singe (EG 302)	Jochen Reusch
4. August	10:45 Uhr	Gemeindezentrum		Thomas Ströbel
11. August	10:45 Uhr	Gemeindezentrum	Vertraut den neuen Wegen (EG 395)	Samuel Striebel
18. August	10:30 Uhr	Ev. Pauluskirche Schelklingen	Israelsonntag im Distrikt	Thomas Ströbel
25. August	9:30 Uhr	Stadtkirche	Nun freut euch, lieben Christen g'mein (EG 341)	Lorenz Kohl
1. September	10:45 Uhr	Gemeindezentrum	Da wohnt ein Sehnen tief in uns (NL 116)	Angelika Reusch
8. September	9:30 Uhr	Stadtkirche		Samuel Striebel

Evangelische Kirche Mundingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für zehnten Sonntag nach Trinitatis Psalm 33, 12): Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Sonntag, 4. August
9 Uhr Gottesdienst in der Sommerpredigtreihe zum Thema "Plan B ... wenn das Leben anders läuft" mit Pfarrerin Götz Was bleibt, wenn einem alles genommen wird? (zum biblischen Buch Ruth)

Das Opfer des Gottesdienstes wird für Friedensdienste Aktion Sühnezeichen erbeten.

In vielen Ländern dieser Erde werden Christen bedrängt und verfolgt. Weltweit werden Menschen, wegen ihres Glaubens, ihres Aussehens, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Herkunft diskriminiert und verfolgt. Auch in den mit der Evangelischen Kirche in Deutschland verbundenen Auslandsgemeinden suchen Menschen Schutz und Hilfe. Zahlreiche Haupt- und Ehrenamtliche werden zur Organisation von medizinischer und therapeutischer, spiritueller und juristischer Unterstützung weltweit geschult. Zur Umsetzung und Erhaltung solcher Programme dient diese Kollekte.

Vielen Dank für Ihr Opfer.

Termine der Woche

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.



Termine und Gottesdienste

Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Pfarramt

Ab 29. Juli bis einschließlich 18. August, befindet sich Pfarrer Markus Häfele im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Regina Götz aus Buttenhausen, Telefon 07383 1283.



07395 / 96 897 96

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt. *Anrufen und Hoffnung schöpfen*

Künstler Martin Burchard wird zum Besinnungsweg interviewt



Martin Burchard im Gespräch mit einer Redakteurin über den Lebenshorizontweg.

Ende Juni war ein Kamerateam des Bibel-TV in Mundingen zu Gast. Eine Redakteurin traf sich mit dem Künstler Martin Burchard, der den Mundingener Lebenshorizontweg gestaltet hat und kam mit ihm an den Stationen "Frieden finden" und "Weiter Horizont" ins Gespräch.



Sie finden das Gespräch, das im Rahmen eines Gottesdienstes von (www.youtube.com/@StundesdesHoechsten) veröffentlicht wurde und zwar (bis 31. Oktober) unter dem Link www.t1p.de/besinnungsweg ab Minute 8:06 oder über den QR-Code.

Vorschau Erntedankfest am 6. Oktober

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam das Erntedankfest feiern. Es beginnt um 10 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst für alle Generationen und Mitwirkung der Kinderkirche sowie Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrganges. Anschließend wollen wir es uns beim Gemeindefest im Dorfgemeinschaftshaus gut gehen lassen. Zum Mittagessen gibt es Pasta mit leckeren Soßen zur Auswahl" und im Anschluss einen gemütlichen Nachmittag mit Kinderprogramm und Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, auch Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen.

Von der Gefahr, in den Spiegel zu schauen

Wie finde ich einen Menschen, den Gott gebrauchen kann?
- Indem ich in den Spiegel schaue.
Hans-Joachim Eckstein

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: Sonntag, 4. August (zehnter Sonntag nach Trinitatis)

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

Sonntag, 4. August (zehnter Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in **Weilersteußlingen**
(Frau Hettenbach)
„Gott gab uns Atem.... EG 432

Mittwoch, 7. August

19.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet
in der Kleindorferkirche in **Allmendingen**

Sonntag, 11. August (elfter Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe
in **Allmendingen** (Pfrin. Frey)
Thema: Wie groß ist des Allmächtigen
Güte EG 607

Gottesdienste der Sommerpredigtreihe in Weilersteußlingen und Allmendingen

18. August

10.30 Uhr in Schelklingen Distriktgottesdienst
(Pfarrer Th. Ströbel) Israelsonntag im Distrikt

25. August

10.30 Uhr in Allmendingen (Angelika Reusch)
Da wohnt ein Sehnen tief in mir NL 116 in

1. September

9 Uhr in Weilersteußlingen (Pfarrer Jochen Reusch)
Du meine Seele singe
EG 302

8. September

9 Uhr in Weilersteußlingen (Pfarrer Lorenz Kohl)
Nun freut euch, lieben Christen g'mein EG 431

Weilersteußlingen

Pfarrer Reusch befindet sich vom 29. Juli bis 19. August im Urlaub.

In dringenden Fällen hat die Vertretung vom 29. Juli bis 4. August Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen Telefon 07394 720 oder Mail Pfarramt.Schelklingen@elkw.de.

Vom 5. August bis 11. August Pfarrer Samuel Striebel aus Ehingen. Telefon 07391-53462 oder Mail samuel.striebel@elkw.de.

Vom 12. August bis 19. August Pfarrer z.D. Lorenz Kohl. Telefon 07391 53545 oder Mail Pfarramt.Ehingen-Nord@elkw.de.

Allmendingen

Pfarrer Ströbel befindet sich vom 5. August bis 11. August im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Samuel Striebel aus Ehingen. Telefon 07391-53462 oder Mail samuel.striebel@elkw.de.

Monatsspruch August

Der HERR heilt die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Psalm 147,3

Pfarramtliche Vertretung für Weilersteußlingen

Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Telefon 07393-2298.
Pfarrbüro Weilersteußlingen: Steißlinger Straße 10,
Allmendingen-Weilersteußlingen,
Öffnungszeiten: Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr,
Telefon 07384-404,
E-Mail Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de.
Homepage: www.weilersteusslingen-evangelisch.de.

Pfarramtliche Vertretung für Allmendingen

Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen,
Telefon 07394-916582. Pfarrbüro Allmendingen:
Birkenweg 9, 89601 Schelklingen.
Öffnungszeiten: Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr.
Telefon 07394-720,
E-Mail Pfarramt.Allmendingen@elkw.de.
Homepage www.allmendingen-evangelisch.de



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Mittwoch, 7. August, 20 Uhr, Gottesdienst.

Für unsere Jugend:

Samstag, 3. August, JBM-Cup Aitrach
(Siehe gesonderte Einladung).

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Mit dem E-Bike auf Erlebnistour

Broschüre stellt 23 spannende Radtouren vor

Sommerferien-Zeit ist Ausflugszeit. Besonders jetzt im Sommer ist es ein Vergnügen mit dem E-Bike unterwegs zu sein. Die Broschüre „Fahrradtouren Alb-Donau-Kreis“ bietet 23 Fahrradtouren von der Schwäbischen Alb bis zur Donau. Genussvolles Radeln über Berge und durch Täler, vorbei an Höhlen und Felsen, zu blauen Quellen, an historische und kulturelle Orte. Die Touren sind für Tagesausflüge sowie für zwei und mehr Tage und ideal für E-Bikes. Alle Touren sind beschildert.

Mit leichtem Fahrtwind im Gesicht gleitet man durch die Region und genießt den Sommer im Land so noch intensiver. Der Alb-Donau-Kreis bietet dafür ein ganzes Paket an ausgedehnten Tourenvorschlägen an. Meist sind es Rundtouren, die als Tagesausflüge angelegt und zwischen 41 und 78 Kilometer lang sind. Diese führen auf die Alb, ins Biosphärengebiet, entlang der Donau und deren Nebenflüsse wie Iller, Lauter, Schmiech und Blau oder zum UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ im Ach- und Lonetal, wo man direkt zu den archäologischen Fundorten kommt. Neben all den landschaftlichen Impressionen werden bekannte Sehenswürdigkeiten wie etwa das barocke Schloss Mochental oder das imposante Kloster Obermarchtal angesteuert sowie etliche historische Orte und Kleindenkmäler. Durch die interessanten und abwechslungsreichen Radtouren wird die Freizeit zur Erlebniszeit. Unterwegs gibt es viele Möglichkeiten zur Einkehr oder zum Einkauf. Die schwäbischen Gasthöfe sind bekannt für ihre gute Küche und hier und dort kann man Regionales direkt beim Erzeuger einkaufen und zu Hause genießen.

Auch längere Ausflüge mit dem Fahrrad sind kein Problem: Für eine zweitägige Radtour ist die Berg Bier-Tour perfekt. Auf 115 Kilometer verbindet sie Radeln mit Genuss und Bierkultur. Wer eine Radreise für drei oder mehr Tage über die Schwäbische Alb plant, dem empfiehlt sich der Albtäler-Radweg. Der 186 Kilometer lange Rundkurs macht eine große Albrundfahrt durch acht der schönsten Täler der Schwäbischen Alb möglich. Beide Mehrtagestouren wurden für ihre hohe Qualität vom ADFC zertifiziert und mit vier Sternen ausgezeichnet.

Infos zu allen Touren erhalten Sie in der Broschüre „Fahrradtouren Alb-Donau-Kreis“. Diese ist bei den Gemeinden im Alb-Donau-Kreis, im Stadthaus in Ulm (Tourist-Info) oder direkt beim Alb-Donau-Kreis www.tourismus.alb-donau-kreis.de erhältlich. Auf der Webseite gibt es die Touren auch digital und mit GPS-Daten.

**Ihr Blut
rettet Leben!**



Vegane Ersatzprodukte – ein Faktencheck

Ob Erbsen-Wurst, Soja-Milch oder Tofu-Burger: Immer mehr Menschen verzichten in ihrer Ernährung auf tierische Produkte. Das Angebot an veganen Ersatzprodukten ist in den letzten Jahren stark angewachsen. In einem Workshop am Freitag, 9. August, gibt Referentin Julia Hertenberger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis von 16 bis 18 Uhr einen Überblick über das vielfältige Angebot an veganen Lebensmitteln mit ihren ernährungsphysiologischen Eigenschaften. Sie wirft dabei aber auch einen kritischen Blick auf die Zutatenliste und erläutert die Umweltverträglichkeit bestimmter Produkte.

Ein Unkostenbeitrag für die verwendeten Lebensmittel in Höhe von fünf Euro ist im Kurs zu entrichten. Die Veranstaltung findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Gebäude A, Mitarbeiter-Lounge) statt. Die Anmeldung ist bis zum 5. August online unter folgendem Link möglich: www.eveeno.com/144046996.

Workshop für Kinder und Jugendliche

Erfrischungshelden – Coole Drinks selbst gemacht

Erfrischende Smoothies, selbstgemachte Limonade und andere köstliche Durstlöcher mixen – in dem Workshop „Erfrischungshelden – Coole Drinks selbst gemacht“ können Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis zwölf Jahren leckere Getränke kennenlernen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 14. August, von 15 bis 17 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Schillerstraße 30 in Ulm, Gebäude B, Mitarbeiterlounge) statt. Die Lebensmittelkosten betragen sechs Euro pro Kind. Eine Anmeldung ist bis zum 12. August unter dem folgenden Link oder QR-Code möglich: <https://eveeno.com/163208003>.



Agentur für Arbeit Ulm

Online zur Agentur für Arbeit – einfach, schnell, sicher

Die Agentur für Arbeit Ulm setzt auf Digitalisierung und baut die Online-Zugänge für Kundinnen und Kunden weiter aus. Nachdem bereits seit geraumer Zeit alle Anliegen online geklärt werden können, ist der nächste Meilenstein, dass die digitale Kontaktaufnahme zum Normalfall wird. „Schlangen wartender Menschen, überfüllte Flure und staubige Akten? Diese Vorstellung ist salopp gesagt: Asbach uralt. Speziell wenn es um die Digitalisierung geht sind wir im Interesse unserer Kunden ganz vorne mit dabei“, unterstreicht Dr. Torsten Denkmann, Leiter der Ulmer Arbeitsagentur.

Wer sich beispielsweise arbeitssuchend oder arbeitslos melden, Leistungen beantragen, Unterlagen abgeben, eine Ortsabwesenheit angeben oder sonst eine relevante Veränderung mitteilen möchte, kann dies und noch vieles mehr inzwischen online erledigen. „Wer den digitalen Weg mit uns geht, kann einfach, schnell und sicher, alles ohne Wartezeiten und ganz bequem von zu Hause aus oder unterwegs erledigen“, betont Denkmann.

Der Online-Zugang erfolgt über ein Benutzerkonto. Damit können über die sogenannten eServices oder mit der BA-Mobil-App alle Anliegen online erledigt werden. Für den Zugang ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Wer ein persönliches Informations- oder Beratungsgespräch sucht, benötigt dafür ab Donnerstag, 1. August, einen Termin. Diese können jederzeit online über die Homepage www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ulm gebucht oder telefonisch unter der Servicenummer 0800 4 5555 00 (Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 18 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr) vereinbart werden.

Die Agentur für Arbeit Ulm mit den Standorten in Biberach und Ehingen und die Familienkasse am Standort Ulm haben ab 1. August wie folgt geöffnet:

Montag bis Mittwoch: 8 Uhr bis 12.

Donnerstag: 8 Uhr bis 12 und 13 bis 16 Uhr.

Freitag: 8 bis 12 Uhr.

Die eServices im Überblick: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>.

Kunden-App BA-mobil: <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>.

Info-Abend für interessierte Gastfamilien

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. ermöglicht es Menschen mit seelischen Belastungen in einer Gastfamilie zu leben. Über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) informiert der VSP am Mittwoch, 7. August, bei einem Online-Abend.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein.

Die Familien erhalten Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum Informationsabend (online).

Wann: Mittwoch, 7. August, 18 Uhr.

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz

(Anmeldung an: bwf-bl@vsp-net.de).

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Info-Telefon 0176 43861614,

Internet www.gemeinsam-daheim.de.

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Angesprochen sind sowohl interessierte Gastfamilien als auch Betroffene, die sich Unterstützung und Rückhalt in einem familiären Rahmen wünschen.

Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen.

Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.



kinder not hilfe **Stiftung**

Sie möchten langfristig helfen?
Dann werden Sie Stifter!

Kinder brauchen Stifter!

www.kindernothilfe.de/stifter
Kontakt: jakob.schulte@kindernothilfe.de

Foto: Jakob Studnar / © Kindernothilfe | Gestaltung: Angela Richter

DZI Spenden-Siegel